

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



Wir übersiedeln
=====

Unsere neue Adresse ab 25. September:

1016 Wien, Volksgartenstraße 3/3. Stock

Telefonnummern bleiben unverändert
=====

Donnerstag, 21. September 1972

Blatt 2460

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Tag der offenen Tür: Tramwaymuseum - erstmals
allgemein zugänglich

Vorstudie für die künftige Donauinsel

Spezialwohnungen für Körperbehinderte

Neue Lichtsignalanlagen

Mehr Grün in die Städte - bessere Kinder-
spielplätze

Untersuchung über Wohnwünsche und finanzielle
Leistungsbereitschaft

Internationaler Doppelkongreß zur WIG 74

Wirtschaft: Neue Flächenwidmung für Großhotels

Kultur: Ivanka Endre 70. Geburtstag

k o m m u n a l :

=====

tag der offenen tuer:

tramwaymuseum - erstmals allgemein zugaenglich

1 wien, 21.9. (rk) am tag der offenen tuer - samstag, dem 30. september - wird das wiener tramwaymuseum im bahnhof ottakringr erstmals allgemein zugaenglich sein.

im tramwaymuseum, das vom verband der eisenbahnfreunde mit unterstuetzung der verkehrsbetriebe eingerichtet wurde, koennen mehr als dreissig strassenbahnwagen besichtigt werden, angefangen von wagen der pferde- und der dampftramway bis zu modernen typen. am tag der offenen tuer finden von 10 bis 15,30 uhr jede halbe stunde fuehrungen statt. das tramway-museum ist im betriebsbahnhof ottakring, halle 4, maroltinger-gasse 53 (endstation 48 oder station rankgasse der linien 10 und 46.)

0905

k o m m u n a l :

=====

vorstudie fuer die kuenftige donauinsel

3 wien, 21.9. (rk) als vorbereitung zur grundsuetzlichen loesung der gestaltung der neuen donauinsel im zusammenhang mit der schaffung des hochwasserschutzes fuer wien wurde das buero 'victor gruen international' vom planungsausschuss des gemeinderates mit der ausarbeitung einer studie beauftragt. dafuer wurden 423.000 schilling genehmigt. ziel dieser erhebung ist es, alle vorhandenen unterlagen zu sammeln, vorschlaege zur koordinierung des vorgesehenen wettbewerbes zu erarbeiten sowie moeglichkeiten fuer die kuenftige nutzung der donauinsel aufzuzeigen. auch ueber eine moegliche beteiligung der bevoelkerung an der formulierung der zielvorstellungen soll diese studie ebenso wie ueber die verkehrsbeziehungen aufschluss geben.

1028

k o m m u n a l :

=====

untersuchung ueber wohnwuensche und
finanzielle leistungsbereitschaft

4 wien, 21.9. (rk) der planungsausschuss des wiener gemeinderats hat am mittwoch eine erhebung bewilligt, deren ziel es ist, die wohnwuensche der wiener bevoelkerung ebenso wie ihre finanzielle leistungsbereitschaft zur befriedigung dieser wohnwuensche festzustellen. diese studie wird gemeinsam vom institut fuer hoehere studien (ford-institut) und dem institut fuer empirische sozialforschung durchgefuehrt. die kosten betragen 341.000 schilling.

das ford-istitut hat fuer diese untersuchung eine neue methode ausgearbeitet, und das institut fuer empirische sozialforschung wird auf dieser basis eine repraesentativbefragung von 2.000 wiener haushalten durchfuehren. diese erhebung zielt darauf ab, die bisherigen wohngewohnheiten und die motive fuer die wahl der jeweiligen wohnung festzustellen, die zahlungsbereitschaft der verschiedenen familientypen und wirtschaftlichen gruppen unter den befragten zu eruieren sowie die wuensche nach den wohnungsgroessen, gebaedetypen und nach den bevorzugten wohngebieten zu erheben.

k o m m u n a l :

=====

spezialwohnungen fuer koerperbehinderte

6 wien, 21.9. (rk) fuer die kuenftigen benuetzer 'massgeschneidert' sind die vier ersten invalidenwohnungen, die in der neuen wohnhausanlage atzgersdorfer strasse - wastlgasse vor der fertigstellung stehen. stadtrat hubert p f o c h ueberzeugte sich donnerstag davon, dass hier tatsaechlich den speziellen beduerfnissen von koerperbehinderten voll rechnung getragen wird.

die richtlinien fuer die invalidenwohnungen wurden gemeinsam mit dem zivilinvalidenverband festgelegt. erster grundsatz ist, dass es zwischen der strasse und der wohnung sowie zwischen den raeumen keine stufe gibt. alle griffe und schalter, kuechen-geraete, tuerschnallen und sanitaeren einrichtungen sind so angebracht, dass sie der koerperbehinderte vom rollstuhl aus bequem erreichen kann. die tueren sind breiter als in anderen wohnungen, badezimmer und wc sind groesser. die kuenftigen mieter dieser wohnungen wurden im einvernehmen mit dem zivilinvalidenverband bereits festgelegt. in einer wohnung werden zwei koerperbehinderte wohnen, vater und sohn, die beide querschnittgelaehmt sind. sie wohnen derzeit im zweiten stock eines althauses und waren beide seit jahren nicht mehr im freien. die vorvergabe der wohnungen an die kuenftigen mieter ermoeglicht es, auch individuelle wuensche zu beruecksichtigen.

die erfahrungen beim bau dieser vier ersten invalidenwohnungen koennen bereits beim bau der 27 weiteren beruecksichtigt werden, die in der per albin hansson-siedlung ost entstehen.

die gesamtanlage an der atzgersdorfer strasse, in der sich die invalidenwohnungen befinden, besteht aus sieben dreigeschossigen wohnhaeusern mit insgesamt 84 wohnungen. stadtrat pfoch betonte gegenueber der 'rathaus-korrespondenz', dass die invalidenwohnungen nur ein teil der staendigen bemuehungen sind, das wohnbau-programm weiterzuentwickeln. einen besonderen schwerpunkt dabei bilden die verbesserungen der laerm- und der waermedaemmung.

k o m m u n a l :

=====

neue Lichtsignalanlagen

7 wien, 21.9. (rk) der gemeinderatsausschuss fuer baubehoerdliche und sonstige technische angelegenheiten hat am donnerstag der errichtung einer reihe wichtiger verkehrslichtsignalanlagen zugestimmt und dafuer insgesamt 7,7 millionen schilling genehmigt. dabei handelt es sich um den bau von koordinierten und automatischen anlagen fuer den aspernplatz und die kreuzungen dominikanerbastei - franz josefs-kai, franzensbrueckenstrasse - praterstern, aspernbruecke - unter donaustrasse, schwedenbruecke - obere donaustrasse und marienbruecke - obere donaustrasse. ausserdem wurde der bau von verkehrslichtsignalanlagen an den kreuzungen lerchenfelder strasse - piaristengasse, neustiftgasse - kirchengasse, burggasse - kirchengasse, neubaugasse - siebensterngasse und siebensterngasse - kirchengasse im 7. bezirk genehmigt. schliesslich werden auch auf dem hauptplatz von mauer sowie an den kreuzungen ziegelhofengasse - mittersteig, handelskai - meiereistrasse und engertthstrasse - meiereistrasse automatische lichtsignalanlagen errichtet werden.

k o m m u n a l :

=====

internationaler doppelkongress zur wig 74

8 wien, 21.9. (rk) im rahmen der wig 74 findet vom
17. bis 22. juni 1974 in wien ein internationaler doppelkongress
mit dem thema ''naturhaft gestaltete umwelt'' statt. der kongress
wird von der international federation of parks and recreation
administration (ifpra) und der international federation of
landscape architects (ifla) veranstaltet. dies wurde auf der
derzeit in wiener neustadt stattfindenden 15. arbeitstagung
oesterreichischer stadtgartendirektoren und gartenamtsleiter
mitgeteilt.

1313

k o m m u n a l :

=====

mehr gruen in die staedte - bessere kinderspielplaetze

9 wien, 21.9. (rk) besonders fuer stadtbewohner wichtige themen werden auf der 15. arbeitstagung oesterreichischer stadtgarten-direktoren und gartenamtsleiter eroertert, die derzeit in wiener neustadt unter vorsitz von stadtgartendirektor ing. alfred a u e r , wien, abgehalten wird.

es geht um massnahmen zum schutz des innerstaedtischen gruens, es geht um die schaffung umweltfreundlicher kinderspielplaetze, es geht ferner um moeglichkeiten, die parkordnung in der richtung zu aendern, dass beispielsweise roller- und radfahnerspielplaetze innerhalb der anlage geschaffen werden koennen. schliesslich wurde von experten empfohlen, sich bei der vergabe von industriegelaenden kuenftig ueber eine bessere auflockerung durch gruenflaechen gedanken zu machen. auch sollte nach ansicht der gartenexperten die streuung der gehsteige mit tausalzen im interesse des schutzes der bepflanzung verhindert werden. zu den genannten einzelthemen werden in arbeitskreisen detaillierte empfehlungen ausgearbeitet.

in einem referat forderte donnerstag oberforstrat dipl.-ing. g o e t s c h , innsbruck, gewisse mindestvoraussetzungen fuer die errichtung von kinderspielplaetzen in wohnanlagen. kinderspielplaetze sollten demnach im rahmen der oeffentlichen wohnbaufoerderung als besonders foerderungswuerdig im gesetz verankert werden. sie sollten nicht in die gleiche kategorie wie autoabstellplaetze und klopfstangen eingereiht werden. bis zum vorliegen gesicherter forschungsergebnisse sollen mindestwerte fuer kleinkinderspielplaetze bei wohnanlagen festgelegt werden.

die naechste arbeitstagung, die im rahmen des oesterreichischen staedtebundes 1973 in salzburg stattfinden wird, wird sich vor allem mit massnahmen zum schutz des innerstaedtischen gruens befassen.

k u l t u r :

=====

ivanka endre 70. geburtstag

2 wien, 21.9. (rk) am 24. september vollendet der philologe univ. prof. dr. endre i v a n k a das 70. lebensjahr.

ivanka endre wurde am 24. september 1902 in budapest geboren, wo er seine gesamte schulbildung zuruecklegte und zum dr. phil. promovierte. bereits im jahre 1935 habilitierte er sich als privatdozent und wurde 1938 stellvertretender professor. im jahre 1940 erhielt er eine ausserordentliche professur auf der universitaet in cluj in rumaenien, wo er 1941 zum ordentlichen professor aufrueckte. nach dem zweiten weltkrieg war er im jahre 1945 eine zeitlang gastprofessor an der wiener universitaet, bis er 1947 als a. o. professor und tit. ord. professor an die universitaet in graz berufen wurde, wo er heute noch wirkt. seine lehrfaecher sind:

'' die antike philosophie und ihre fortwirkung im mittelalter'', sowie ''die byzantologie in literarischer hinsicht''. von 1940 bis 1951 war er mitglied der ungarischen akademie der wissenschaften. hier in wien ist er vorsitzender der oesterreichischen-byzantinischen gesellschaft und mitherausgeber deren jahrbuches.
0917

w i r t s c h a f t :

=====

neue flaechenwidmung fuer grosshotels

5 wien, 21.9. (rk) der planungsausschuss des wiener gemeindegemeinderates hat in seiner letzten sitzung einstimmig eine flaechenwidmungsänderung fuer das gebiet zwischen landstrasser hauptstrasse, invalidenstrasse, linke bahngasse, beatrixgasse, reisnerstrasse, am heumarkt und vordere zollamtsstrasse gutgeheissen. ziel dieser änderung der bestehenden flaechenwidmung ist es, den bau zweier moderner grosshotels in verbindung mit buero- und geschaeftsgebäuden zu ermoeglichen. bekanntlich werden die alten grossmarkthallen in diesem gebiet abgetragen und durch Neubauten laengs der invalidenstrasse zwischen der landstrasser hauptstrasse und der marxergasse ersetzt. die einrichtungen des grossmarktes selbst sind bekanntlich bereits nach st. marx uebersiedelt.

auf dem freiwerdenden areal sollen zwei grosshotels samt konferenzsaalen, einem schwimmbad und grossgaragen errichtet werden. der gebaeudekomplex wird ueber dem bahngrund entstehen und eine oberirdische, mehrgeschossige parkgarage zwischen beatrixbruecke und grosser ungarbruecke erhalten. die fussgaengerverbindung zwischen den hotels und den angrenzenden gebieten sollen teilweise unter arkaden, teilweise auf eigenen fussgaengerdecks ermoeglicht werden.